

In Mirafiori geht wieder die Sonne auf

Fiat Chrysler Automobiles (FCA) und der italienische Energieversorger Terna stellten kürzlich ein Projekt vor für das weltweit größte Netz, in dem die Akkus von Elektro-Fahrzeugen als Zwischenspeicher und Puffer für das gesamte Stromnetz eingesetzt werden. In einem ersten Schritt wird dieses sogenannte Vehicle-to-Grid-Projekt (V2G) rund 700 vollelektrisch angetriebene Fiat 500 BEV betreffen, die bis zu 25 Megawatt ins Stromnetz einspeisen können, um Spitzennachfragen an Strom abzufedern.

FCA hat darüber hinaus jetzt die Umsetzung von zwei weiteren strategischen Projekten beschlossen. Im FCA Werk Mirafiori werden Photovoltaik-Anlagen installiert. Die Solarpaneele bedecken eine Fläche von rund 120.000 Quadratmetern auf Dächern sowie weitere 30.000 Quadratmeter auf 1750 überdachten Parkplätzen. Die Gesamtleistung beträgt 15 Megawatt. Mit dieser Anlage werden mehr als 5000 Tonnen CO2 eingespart. Sie liefert die Energie, um Akkus der im Werk gebauten Elektro-Fahrzeuge aufzuladen. In allen Turiner Werken errichtet FCA rund 850 Ladestationen, davon 750 auf den Parkplätzen der Mitarbeiter.

Die Projekte sind Teil des Investitionsplans von FCA, bei dem der Turiner Fabrikkomplex zu einem Exzellenzzentrum für Elektrifizierung werden soll. Das ist eine der Grundlagen für die Rückkehr zur Vollbeschäftigung in Mirafiori spätestens im Jahr 2022. Insgesamt werden dafür rund zwei Milliarden Euro investiert.

Fiat 500 BEV (battery electric vehicle): Die Fertigung ist komplett aufgebaut. Die Produktion der Vorserienmodelle hat begonnen. Der Marktstart ist für Juni 2020 geplant.

Hybrid-Version des Maserati Ghibli: Die Produktion hat begonnen.

Maserati Quattroporte und Maserati Levante: Die Produktion der überarbeiteten Modellversionen beginnt im Juli 2020.

Maserati GranTurismo und Maserati GranCabrio: Investitionen laufen für die Produktion der neuen Modellversionen, inklusive vollelektrisch angetriebener Varianten.

Batteriefertigung in Mirafiori: Investitionen laufen zur Errichtung der ersten Fabrik, in der die Batteriemodule für alle elektrifizierten Modelle von Maserati hergestellt werden. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



FCA-Werk Mirafiori in Turin.

Foto: Auto-Medienportal.Net/FCA